

## Beschreibung

Die Chiesa di S. Margherita di Antiochia di Pisidia ist eine alte Kirche (gegründet im Jahr 1198 durch die Mönche vom Heiligen Cipriano in Murano), deren aktuelles Aussehen auf einen Umbau im Jahr 1748 durch den Architekten Tommaso Temanza aus Venedig zurück zu führen ist.



Er hinterläßt hier, in Padua wie an der Fassade zu sehen ist, den ersten Versuch im Klassizismus.

Die Fassade wird durch vier ionische Halbsäulen unterteilt, die ein unterbrochenes Gebälk und eine Attika mit den vier Statuen der "Kardinaltugenden" des Bildhauers Francesco Bonazza aus Venedig auf einem Schiff enthält, sowie eine Hauptkapelle, auf deren Altarbild sich ein dem Schüler von G. B. Tiepolo F. Zugno, zugeschriebenes Gemälde das die "Hgl. Margherita mit der Märtyrerkrone" darstellt befindet.



Gaben des Heiligen Geistes" symbolisch darstellen (s. Bild).

In den Nischen neben den Altären befinden sich vier Statuen, die die vier Evangelisten im Stil von Bonazza darstellen (s. Bild).

Das Schiffgewölbe ist mit der "Hgl. Margheritas Seligkeit" von G. Anselmi dekoriert.

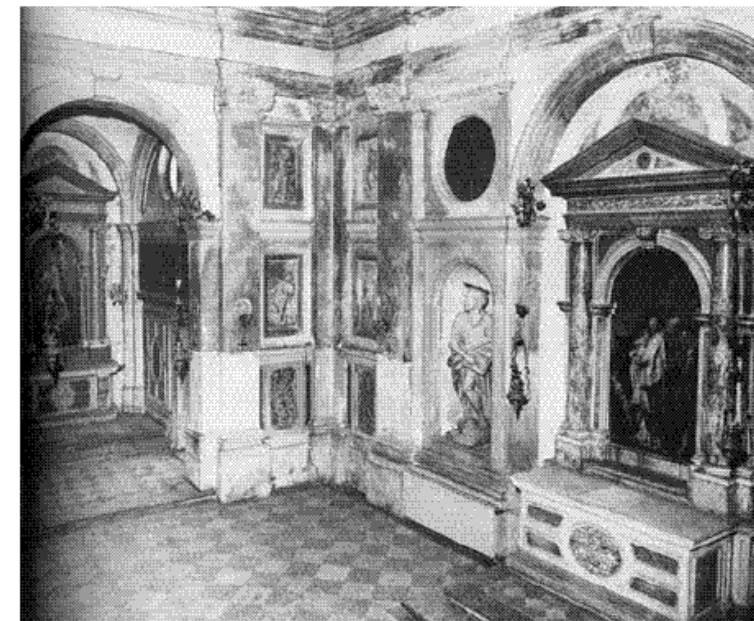
**Text:**  
Lidia Gumiero Salomoni

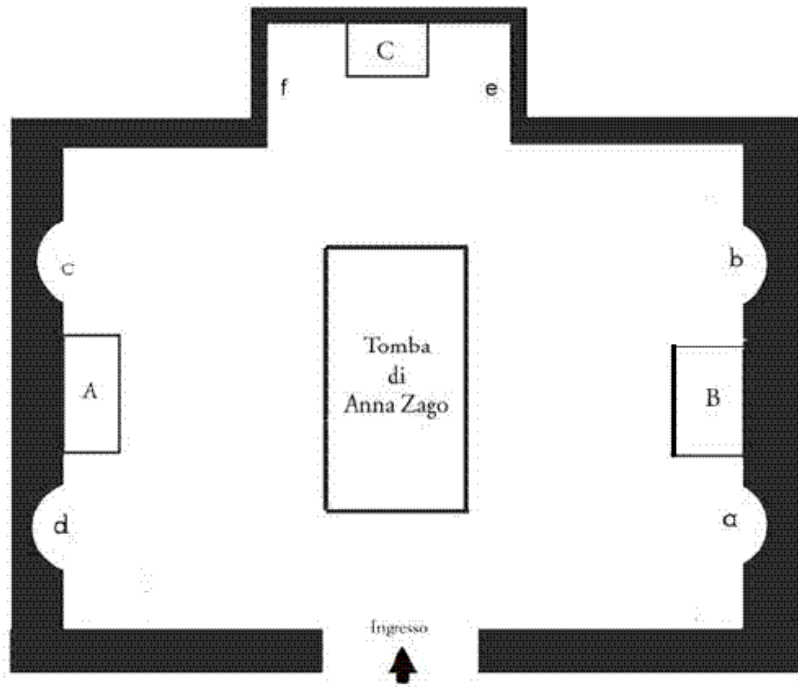
**Übersetzung:**  
Renate Limpert



Eine grobe Bedeutung haben auch die beiden Szenen neben dem Presbyterium, die "Verurteilung" und das "Martyrium der Heiligen Margherita", die dem Maler Francesco Fontebasso zugeschrieben werden.

Die durch zwei Altäre unterbrochenen Wände des Schiffes werden durch ionische Lisenen unterteilt, unter denen einfarbige Rechtecke mit 16 Flügelputzen in rechteckigen Rahmen gemalt sind, die die "Sanftheit", die "Keuscheit", die Sieben





**LEGENDA**

- a. Statue von Hlg. Giovanni (F. Bonazza)
- B. Flucht in Egypt (F. Polazzo)
- b. Statue von Hlg. Marco (A. Bonazza?)
- e. Verurteilung (F. Fontebasso)
- C. Gloria der Hlg. Margherita (F. Zugno)
- f. Märtyrium der Hlg. Margherita (A. Urbani)
- c. Statue von Hlg. Matteo (A. Bonazza)
- A. Hlg. Francesco di Paola (G. Nogari)
- d. Statue von Hlg. Luca (F. Bonazza)



**INFORMATION**

**Legambiente** ist eine große Umweltschutzorganisation die in Italien sehr verbreitet ist (1.000 lokale Gruppen, 11-0.000 Mitglieder und Anhänger). Sie betreibt Sensibilisierung für die Umwelt und organisiert z.B. Kampagnen gegen die Verschmutzung, ergreift Initiativen zum Schutz der Natur und der behutsamen Vermarktung der Säfte und des Kulturgutes.

Legambiente organisiert Volontariatstätigkeiten. Seit Jahren kämpft Legambiente für eine profitable Entwicklung, und Erhaltung sowie Vermarktung der Natur und der Kulturschätze, an denen unser Land besonders reich ist.

**Cigni in Città** ist die von Legambiente Padova organisierte Volontariatskampagne, die sich auf die Wiederentdeckung und die Pflege einiger Denkmäler Paduas - "des Versteckten" - richtet.

Der Zweck besteht darin, die Aufmerksamkeit der Leute auf das riesige, aber häufig vergessene oder vernachlässigte Kulturgut unserer Stadt zu lenken.

Zur Zeit wird die Hilfe der Volontäre, in Anspruch genommen für die "Scuola della Carità" (Schule der Carità), die "Chiesa di S.Margherita di Antiochia di Pisidia" (Kirche der Hiligen Margherita di Antiochia di Pisidia), und die Ponte Romano di S. Lorenzo (Römische Brücke San Lorenzo), in der Via San Francesco.

Information: <http://www.legambientepadova.it>

**Ponte S. Lorenzo**

Geschlossen für Wiederherstellungjobs

**Santa Margherita**

Von Dienstag auf Freitag  
10.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Donnerstag, Freitag,  
Samstag:  
16.00 - 18.00 Uhr

**Scuola della Carità**

Donnerstag, Freitag, Samstag  
10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00



**Legambiente**  
*Salvalarte*

*Deutsch*



Salvalarte

*Kirche der Heiligen*

*Margherita di Antiochia di Pisidia*



Via S. Francesco, 51-Padova

